Deutsche Polizeigeschichte

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2005

Von den Kürassieren zur Geheimen Feldpolizei.

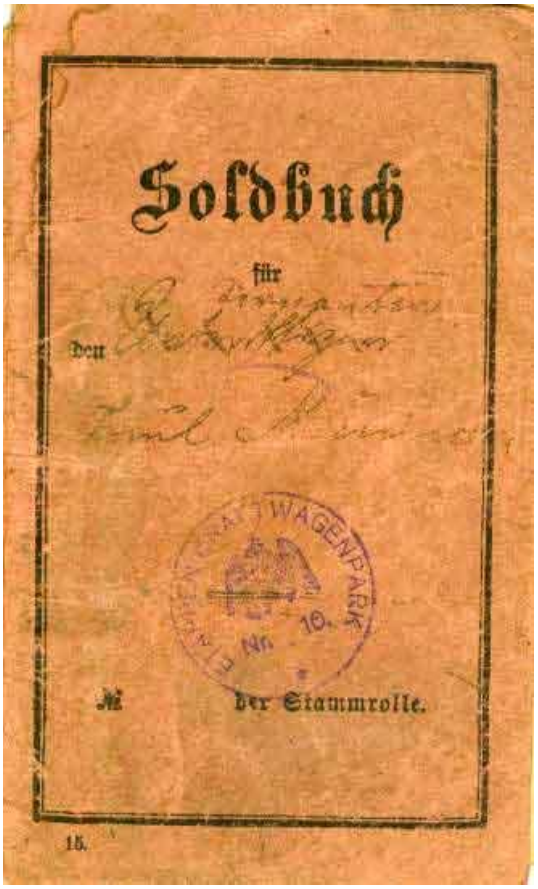
Der militärischer Werdegang eines Soldaten anhand seiner Dokumente.

Die Verwendung von Offizieren und Polizeibeamten in der Geheimen Feldpolizei oder auch der Zentralpolizeistelle ist relativ leicht nachvollziehbar.

Nur, wie gelangten einfache Soldaten zu solchen Einheiten?

Einen Einblick darüber geben die im Folgendem wiedergegebenen Dokumente eines ehemaligen Königlich Preussischen Kürassiers, welcher unter Umwegen als Kraftfahrer bei der Geheimen Feldpolizei im Weltkrieg verwendet wurde.

Einzelne Textpassagen wurden dabei zum besseren Verständnis in Druckschrift übertragen, wenngleich Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen werden!



A. Zum Feldheer abgesandt von[1]:
zum Feldheer abgesandt von:
rs.-Abtlg. VII des Kraftf.-Batl.
Komp. Nr. Stettin (der Kriegsstammrolle).
B. Feldtruppenteil[2]:
(der Kriegsstammrolle)
B. Feldtruppenteil:
Etappen-Kraftwagen-Park
Nr. 2964 (der Kriegsstammrolle).
C. Für den Buchinhaber jetzt zuständiger Ersatztruppenteil[3]:
C. Für den Buchinhaber jetzt zuständiger Ersatztruppenteil:
(Meldung betreffs Rückkehr vom Feldheer oder Lazarett, Ersatz an Bekleidung und Ausrüstung.)

Nationale des Buchinhabers.
1. Vor- und Familienname Paul Neumark
geboren am 8. 2. 82
zu Labes
Verwaltungsbezirk Regenwalde
Bundesstaat Preußen
2. Der Eltern
a) Stand Vater tot
b) Vor- und Familiennamen Wilhelmina Neumark tot
c) Familiennamen
d) Wohnort Rosenfelde b. Labes
e) Verwaltungsbezirk Regenwalde
3. Religion evgl.
4. Stand oder Gewerbe Kraftfahrer
5. Verheiratet seit 1907
mit Gerda Tham
der Ehefrau Wohnort Bromberg
Verwaltungsbezirk Dto
hat 3 Kinder

Nationale des Buchinhabers. 1. Vor- und Familienname: Paul Neumark, geb. 8.2.82 zu Labes, Verwaltungsbezirk Regenwalde, Bundesstaat Preußen.
2. Der Eltern. Stand: Vater tot, Vor- und Familiennamen: Wilhelmina Neumark tot, Wohnort Rosenfelde bei Labes, Verwaltungsbezirk Regenwalde.
3. Religion: evangelisch.
4. Stand oder Gewerbe: Kraftfahrer.
5. verheiratet seit 1907 mit Gerda (Herta?) Tham, der Ehefrau Wohnort: Bromberg, Verwaltungsbezirk: dito, hat 3 Kinder.

2
6. Tag des Eintritts in das stehende Heer:
1904 – 04 Kür. Regt. 2 ten
des Wiedereintritts 3.8.14. J. Rgt. 14
7. Ist Inhaber folgender Orden u. Ehrenzeichen:
—
8. Personal-Beschreibung des Inhabers:
Größe 1 m 7 cm Gestalt schlk
Kinn rund Nase gut Mund gut
Haar blond Bart blond
Besondere Kennzeichen:
—
Stiefel: Länge 27 5, Weite 6
Ausgefertigt
am 21 Sept 25
Ersatz-Abteilung VII Kraftfahrbataillons 1. Komp.

Tag des Eintritts in das stehende Heer: 19.6.04, Kürassier-Regiment Nr. 2, des Wiedereintritts: 3.8.14, Infanterie-Regiment Nr. 14, Bromberg....

Überwiesen Zentral Polizeistelle
Gelöhnt bis 20. 10. 15.
Verpflegt bis 17. 10. 15. einschl.
in Marsch gesetzt am 18. 10. 15. Morgen
Etappenkraftwagenpark
Meldebuch Nr. 2011.
Angemeldet am 10. 3. 16
Abgemeldet am 11. 3. 16.
Verpflegt vom ... bis ...
Kais. Kommandantur Posen
Telefonstelle Deutscher Ring I

Heimaturlaub v. 13.8. - 19.8.1916
" v. 29.3. - 7.4.1917
" v. 2.9. - 15.9.1917
" v. 1.6. - 14.6.78.

Unterschrift des Buchinhabers

Neumark

Die vor mir vollzogene Unterschrift des Unteroffiziers Paul Neumark des Abschnittes Wilkowischki (?) der Zentralpolizeistelle Korano (?) des Oberbefehlshabers Ost wird beglaubigt.

Wilkowischki, den 27/3 1917

Hauptmann u. Abschnittsführer

Unterschrift des Buchinhabers: Neumark. Die vor mir vollzogene Unterschrift des Unteroffiziers Paul Neumark des Abschnittes Wilkowischki (?) der Zentralpolizeistelle Korano (?) des Oberbefehlshabers Ost wird beglaubigt: Wilkowischki, 27.3.1917, Unterschrift unleserlich, Hauptmann und Abschnittführer.
Linke Seite: überwiesen: Zentral Polizeistelle, gelöhnt bis 20.10.15, verpflegt bis 17.10.15 einschließlich, in Marsch gesetzt am 18.10.15 ... (?). Unten: Heimaturlaub vom 13.8. – 19.8.1916 usw.

Gemäß Stabsbefehl vom 8.5.17 mit dem 6.5.17 zum Sergeanten befördert

Zentralpolizeistelle
des
Oberbefehlshabers Ost

Gebührnisse vom 21. Juni 17. ab.
Vom 21.12.17 ab
monatlich M. 67,50

Gemäß Stabsbefehl vom 8.5.17 mit dem 6.5.17 zum Sergeanten befördert, Gebührnisse vom 21. Juni 17. ab. Vom 21.12.17 ab: monatlich Mark 67,50

Militärpaß

des

Gefreiten Paul,
Emil Bernhard
Neumark

Jahresklasse: 19 01

43. 200. Provinzial Kavallerie.

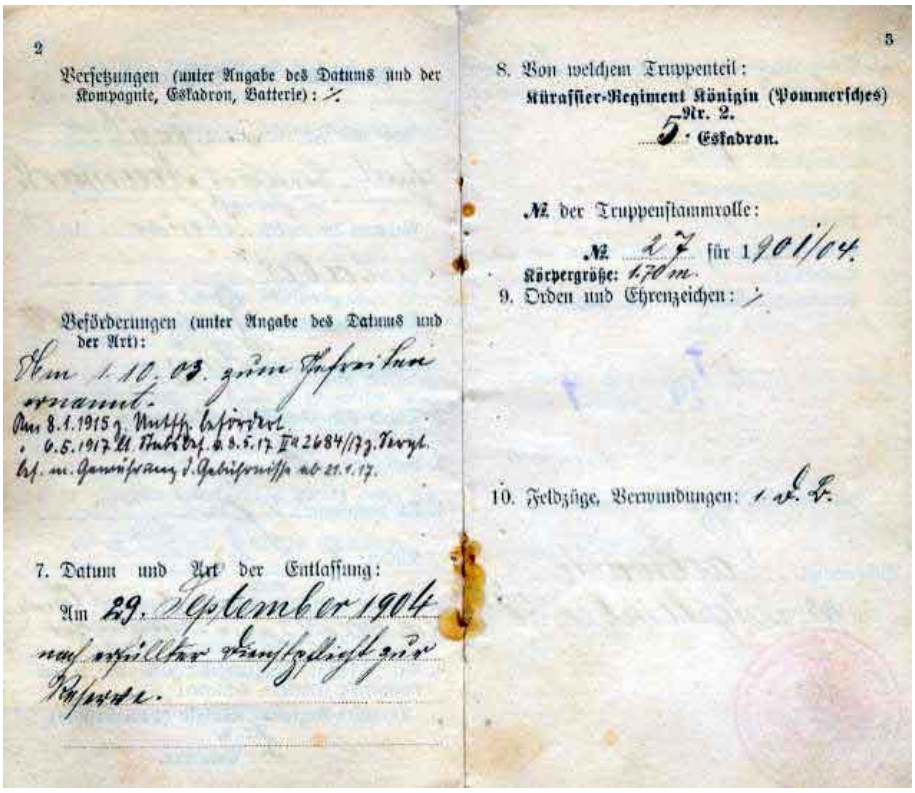
1

Nationale des Buchinhabers.

1. Vor- und Familiennamen: Paul, Emil Bernhard Neumark
Geboren am 1 ten Februar 1882.
zu Labes.
Verwaltungsbezirk: Regenwalde
Bundesstaat: Preußen
2. Stand oder Gewerbe: Tischler.
3. Religion: ev.
4. Ob verheiratet: z. [illegible]
Kinder: z. 2
5. Datum und Art des Diensteintritts: Am 1.10.1901 als 3jährig Freiwilliger
6. Bei welchem Truppenteil (unter Angabe der Kompagnie, Eskadron, Batterie):
Kürassier-Regiment Königin (Pommersches) Nr. 2.
5. Eskadron.

Links: Deckblatt vom Militärpaß des Gefreiten Paul Emil Bernhard Neumark.

Rechts: Datum und Art des Diensteintritts: Am 1.10.1901 als 3jährig Freiwilliger bei der 5. Eskadron des Kürassier-Regiments Königin (Pommersches) Nr. 2, Pasewalk.



2

Versetzungen (unter Angabe des Datums und der Kompagnie, Eskadron, Batterie): /.

Beförderungen (unter Angabe des Datums und der Art):
Am 1.10.03. zum Gefreiten ernannt.
Am 8.1.1915 z. Unteff. befördert.
" 6.5.1917 lt. Stabsbef. v. 3.5.17 IIa 2684/17 z. Sergt. bef. m. Gewährung d. Gebührnisse ab 21.1.17.

7. Datum und Art der Entlassung:
Am 29. September 1904
nach erfüllter Dienstpflicht zur Reserve.

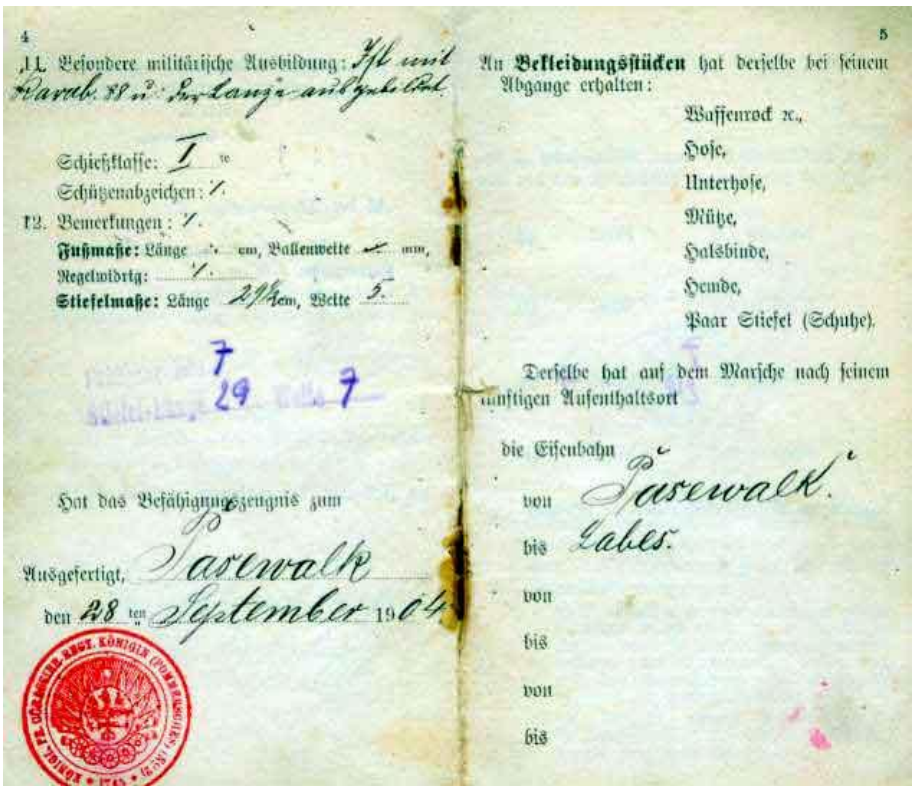
3

8. Von welchem Truppenteil:
Kürassier-Regiment Königin (Pommersches) Nr. 2.
5. Eskadron.

№ der Truppenstammrolle:
№ 27 für 1901/04.
Körpergröße: 1,70 m.

9. Orden und Ehrenzeichen: /.

10. Feldzüge, Verwundungen: 1 v. H.



4

11. Besondere militärische Ausbildung: Ist mit Karab. 88 u. Lanze ausgebildet.

Schießklasse: I te
Schützenabzeichen: /.
12. Bemerkungen: /.
Fußmaße: Länge /. cm, Ballenweite /. mm,
Regelwidrig: /.
Stiefelmaße: Länge 29½ cm, Weite 5.

7
29 7

Hat das Befähigungszeugnis zum

Ausgefertigt, Pasewalk
den 28 ten September 1904

5

An Bekleidungsstücken hat derselbe bei seinem Abgange erhalten:

Waffenrock ꝛc.,
Hose,
Unterhose,
Mütze,
Halsbinde,
Hemde,
Paar Stiefel (Schuhe).

Derselbe hat auf dem Marsche nach seinem künftigen Aufenthaltsort

die Eisenbahn
von Pasewalk
bis Gabes.
von
bis
von
bis

Besondere militärische Ausbildung: Ist mit Karabiner 88 und der Lanze ausgebildet.....
Pasewalk, 28. September 1904

6

von

bis

gegen Militärfahrschein bezw. Militärbillet zu benutzen und seine übrigen Bedürfnisse aus den ihm

diesseits mit / Mark Pf.

diesseits mit Mark Pf.

diesseits mit Mark Pf.

diesseits mit Mark Pf.

behändigten Marschgebührnissen zu bezahlen.

7

Uebergetreten zur Landwehr 1. Aufgebots am:

1. April 190

Uebergetreten zur Landwehr 2. Aufgebots am:

16 [illegible]

Der Uebertritt zum Landsturm 2. Aufgebots erfolgt im Frieden ohne weiteres und zwar, sofern nicht die Zurückversetzung in eine jüngere Jahresklasse verfügt war:

a) für Mannschaften, welche vor Beginn des militärpflichtigen Alters (d. i. der 1. Januar des Kalenderjahres, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird) eingetreten sind, am 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem dieselben 19 Jahre dem Heere angehört haben;

b) für sämtliche übrigen Mannschaften am 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem das 39. Lebensjahr vollendet wird.

8

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt.	Datum.	Zusätze (Uebungen und
2 Pommersches Feldartillerie Regiment Nr. 17. 6/67 Batterie	11. 10. 08.	p. Neumark Ableistung nebenstehender vill Fahrer Führung: gut Strafen: keine. Entlassen Schneidemühl Kreis Kolmar Bezirk Schneidemühl [illegible]

9

zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen rc.)

[illegible] vom 28.9.08 bis 11.10.08. zur einer 14tägigen Übung bei Batterie eingezogen und ist als ausgebildet.

Bromberg, d. 11.10.08.

Weube

Hauptmann u. Batterie Chef

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt: Pommersches Feldartillerie Regiment Nr 17, 6. (F) Batterie, Datum: 11.10.08, Zusätze zu den Personalnotizen: Neumark war vom 28.9.08 bis 11.10.08 zur Ableistung einer 14tägigen Übung bei nebenstehender Batterie eingezogen und ist als Fahrer ausgebildet. Führung: gut, Strafen: keine. Entlassen nach Schneidemühl, Kreis Kolmar, Bezirkskommando Schneidemühl, gez. Weube, Hauptmann und Batterie Chef.

Bezirkskommando Belgard (?), 11.5.09. Gemäß §40,6 H.O. zum Beurlaubtenstand der Feldartillerie übergeführt. Unterschrift.
Ers. Batl. Inf. R. 14, 8.1.15: Gefreiter Neumark wird zum Unteroffizier befördert. Stempel/Unterschrift.

1.4.15: Am 6.3.15 von der Landwehr Inspektion Bromberg überwiesen, am 1.4.15 der Ersatzabteilung 7 des Kraftf. Batl. Stettin überwiesen. Führung: gut, Strafen: keine. Dienstsiegel, in Vertretung: Unterschrift/Oberleutnant

Duplikat

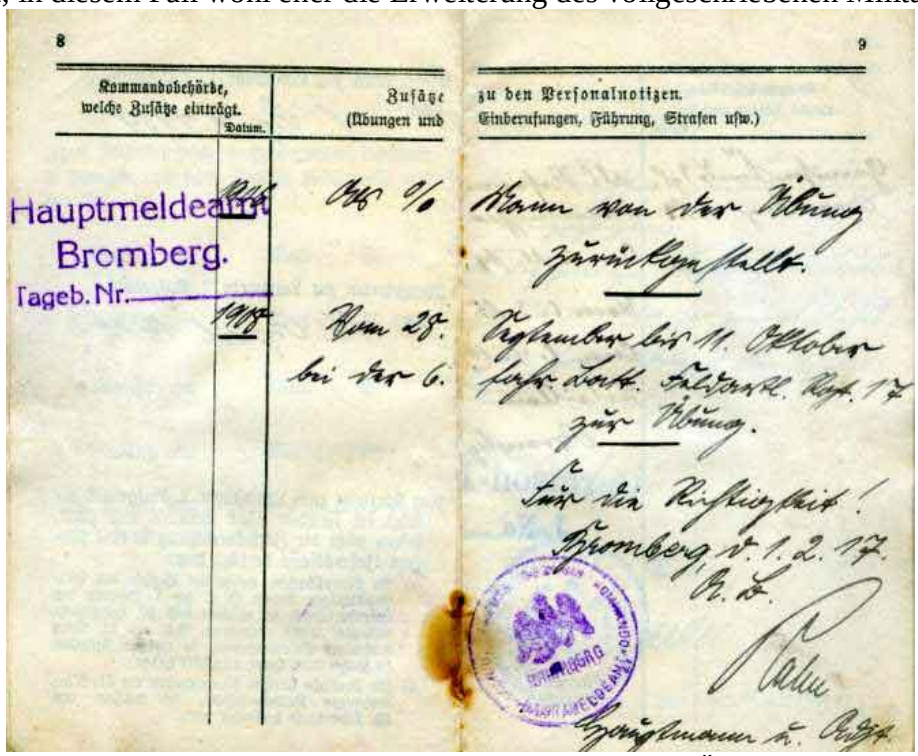
Militärpaß

des

Jahresklasse: 19

Provinzialfeldartillerie.

Duplikat, in diesem Fall wohl eher die Erweiterung des vollgeschriebenen Militärpasses!


8

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt. Datum.	Zusätze (Übungen und
Hauptmeldeamt Bromberg. Tageb. Nr.	%
	Vom 28. bei der 6.

9

zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Kann von der Übung zurückgestellt.

September bis 11. Oktober fahr. Batt. Feldart. Regt. 17 zur Übung.

Für die Richtigkeit!

Bromberg, d. 1.2.17.

Hauptmeldeamt Bromberg, 12.6.1908: Als % Mann [Abzüglich / Überzählig?] von der Übung zurückgestellt. Vom 28. September bis 11. Oktober bei der 6. fahr. Batterie, Feldartillerie-Regiment 17 zur Übung. Für die Richtigkeit, Bromberg, den 1.2.17, Dienstsiegel/Unterschrift.

10 11

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt. Datum. | Zusätze (Übungen und | zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Garnison Kdo. Bromberg 3/8. 14

als Reserve der Kraftwagenaushebungs-Kommission eingezogen.
Am 1. 11. 14 zur Eisenbahn-Kompagnie Lewitsch.
Vom 6. 3. 15 bis 31. 3. 15 hierher zurückgekehrt.
Am 1. 4. 15 zur Ers. Abtlg. 7 Kraftfahr-Bataillon Stettin versetzt.

Bromberg 9/2. 1917.
Garnison-Kommando
I. No. 458/2.
A.B.
Hauptmann u. stellvert. Platzmajor

Garnison Kommando Bromberg, 3.8.14: Als Reserve der Kraftwagenaushebungs-Kommission eingezogen. Am 1.11.14 zur Eisenbahnkompanie Lewitsch (?). Vom 6.3.15 bis 31.3.15 hierher zurückgekehrt. Am 1.4.15 zur Ers. Abtlg. 7 Kraftfahr-Batl. Stettin versetzt. Bromberg 9.II.1917, Stempel/Unterschrift.

12 13

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt. Datum. | Zusätze (Übungen und | zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Ehemalige 1. Königl. Ers. Abt. 7 d. Kraftfahr-Batls. jetzt I.K.D. 10 | 1/9. 15 | p. Neumark zur Dienstleistung bei der ehemaligen 1. Königl. Ers. Abt. 7 d. K. B. Stettin eingezogen

war vom 1.4.15 bis 31.5.15 zur Dienstleistung bei der ehemaligen 1. Königl. Ers. Abt. 7 d. K. B. Stettin eingezogen

Führung: Lt. Stammreg. Gut.
Strafen: Keine
Bemerkungen: Ers. Abt. 7 d. Kraftf. Batl.

Stettin, den 16. April 17.
Hauptmann d. R. u. Vorstand

Ehemalige 1. Kompanie, Ers. Abtl. 7 des Kraftfahr-Batls, jetzt: I.K.D. 10, den 1.9.15: Neumark war vom 1.4.15 bis 31.5.15 zur Dienst Leistung bei der ehemaligen 1. Kp. Ers. Abtl. 7 des K.B. Stettin eingezogen. Führung: Lt. Stammreg. Gut, Strafen: keine. Stettin, 16. April 17. Dienstsiegel/Unterschrift.

Kommandobehörde welche Zusätze einträgt (Datum)	Zusätze zu den Personalnotizen (Übungen und Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Armee-Kraftwagen-Park 10 Frühere Benennungen: 3. 8. 14–4. 7. 15: Etappen-Kraftwagen-Park 8, 5. 7.–5. 10. 15: Etappen-Kraftwagen-Park 8/10, 6. 10. 15–31. 12. 16: Etappen-Kraftwagen-Park 10, seit 1. 1. 17: Armee-Kraftwagen-Park 10. Stammr.-Nr.: 2966	Unteffz. Neumark war infolge Mobilmachung vom 13.10.15 bis 18.10.15 bei nebenstehendem A.-K.-P. zur Kriegsdienstleistung (mobiles Verhältnis) einberufen. Führung: / Strafen: / Beförderungen: / Militärführerschein: / Bemerkungen: / Ueberwiesen: Zentral Polizeistelle f. Litauen Kurland A.-H.-Qu., den 31.8.17 Armee-Kraftwagenpark 10 Hauptmann u. Park-Füh

Überwiesen: Zentral Polizeistelle für Litauen/Kurland
A.-H.-Qu. (Armee-Haupt-Quartier ?), den 31.8.1917

Zentralpolizeistelle Litauen

Truppenteil Neumark war vom 18.10.15 bei nebenstehender Dienststelle als eingestellt und wurde am 14.12.18 zwecks Entlassung zu seinem Ers. Truppenteil: Ers. Batl. Kraftf. Bat. Ers. Kdo. Kfz.-Batl. 2 Stettin versetzt.

Führung: sehr gut.
Strafen: keine.

Hat sich vom 8.10.15 bis 14.12.18 aus dienstlich. Anlass im östl. Kriegsgebiet aufgehalten

Für den Soldatenrat:

Litauen Zentralpolizeistelle

Für den Leiter:
Mell, Hauptmann. Leutnant

Sergeant Neumark war vom 18.10.1915 bei nebenstehender Dienststelle (links senkrecht: Zentralpolizeistelle Littauen) eingestellt und wurde am 14.12.18 zwecks Entlassung zu seinem Ersatz Truppenteil: Ersatz Bataillon, Kraftfahr-Bataillon 2, Stettin versetzt.
Führung: sehr gut, Strafen: keine. Hat sich vom 8.10.15 bis 14.12.18 aus dienstlichem Anlass im östlichen Kriegsgebiet aufgehalten.
Für den Soldatenrat (Unterschrift) Für den Leiter (Unterschrift)
Verwendet wird nunmehr der entnobilitierte bzw. beschnittene Dienststempel – Als Dienststellen-Leiter amtiert nur noch ein Leutnant.

Neumark war vom 8.3.19 bei nebenstehender
22/3. Dienststelle als Kraftfahrer
19 eingestellt und wurde am 22.3.19 zwecks Entlass
sung
zum Bez. Kdo: Cramberg
versetzt.
Führung: gut
Strafen: keine
Für den Soldatenrat:
Für den Leiter
Hauptmann.
Hat sich von bis aus dienstlich. Anlass in Kgl. Kriegsgebiet aufgehalten.
Feldpolizei-Inspektor beim Oberkommando Grenzschutz Nord

Links: Geheime Feldpolizei, O.K. Grenzschutz-Nord (Zentralpolizeistelle Littauen gestrichen!)
Senkrecht: 22.3.19 – Neumark war vom 8.3.19 bei nebenstehender Dienststelle als Kraftfahrer eingestellt und am 22.3.19 zwecks Entlassung und ordnungsgemäßer Kündigung auf eigenen Wunsch zum Bezirks Kommando Cromberg versetzt.
Für den Soldatenrat = gestrichen / Für den Leiter (Unterschrift) Hauptmann

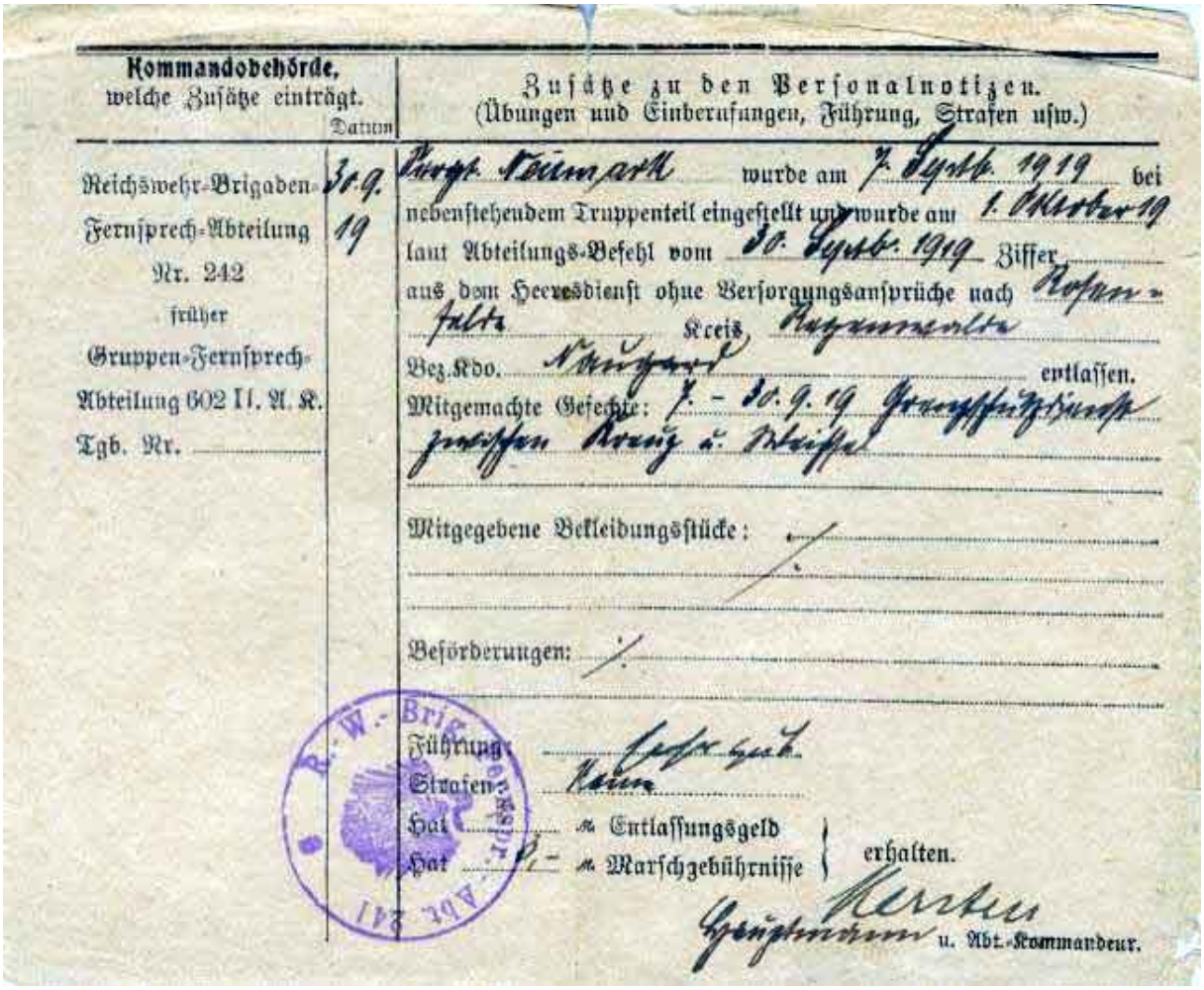
Feldpolizei Inspektor beim Oberkommando Grenzschutz Nord

Als Kraftfahrer auf einer undatierten Aufnahme.

Führerschein.

Paul Neumark

Führerschein von 1914



Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt.	Datum	Zusätze zu den Personalnotizen. (Übungen und Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Reichswehr-Brigaden-Fernsprech-Abteilung Nr. 242 früher Gruppen-Fernsprech-Abteilung 602 II. A. K. Tgb. Nr.	30.9. 19	Segeant Neumark wurde am 7. Sptbr. 1919 bei nebenstehendem Truppenteil eingestellt und wurde am 1. Oktober 19 laut Abteilungs-Befehl vom 30. Sptbr. 1919 Ziffer ..... aus dem Heeresdienst ohne Versorgungsansprüche nach Rosenfelde Kreis Regenwalde Bez.Kdo. Naugard entlassen. Mitgemachte Gefechte: 7. - 30.9.19 Grenzschutzdienst zwischen Kreuz u. Weisse Mitgegebene Bekleidungsstücke: / Beförderungen: / Führung: sehr gut Strafen: keine Hat ..... M. Entlassungsgeld Hat 7,- M. Marschgebührnisse } erhalten. Hauptmann u. Abt.-Kommandeur.

Reichswehrbrigaden-Fernsprechabteilung, Nr. 242, den 30.9.19:
Segeant Neumark wurde am 7.9.1919.....eingestellt und am 1.10.19...nach Rosenfelde, Kreis Regenwalde, Bezirkskommando Naugard entlassen.
Mitgemachte Gefechte:
7.-30.9.19 Grenzschutzdienst zwischen Kreuz und Weisse (?)